



Natur- und Umweltschutz, Gewerbe

# Sieben gute Gründe für den Verzicht auf Laubbläser & -sauger

Mit Laubbläsern und Laubsaugern lassen sich Gärten und Freiflächen am Haus im Herbst von abgefallenen Blättern befreien. Wer mit einem Laubbläser arbeitet kann trockenes Laub oder andere Reste im Garten und auf dem Hof schnell bewegen. Abgesehen davon bietet die technische Lösung jedoch keine weiteren Vorteile. Im Gegenteil: Die Liste an Nachteilen ist lang - und sie betreffen Mensch, Tier und Gartenleben gleichermaßen.

## ■ **Lärmbelastung**

Mit bis zu 110dBA (Elektro) bzw. 120dBA (Benzin) ist die Lärmbelastung mit Kreissägen oder Pressluftschlämmern vergleichbar.

## ■ **Blasgeschwindigkeit**

Mit bis zu 442 km/h werden Insekten und andere Bodenlebewesen vielfach tödlich mit dem Luftstrom mitgerissen. Zusätzlich werden kleine Steine/Splitt aufgewirbelt und beschleunigt, was beim Aufprall zu Schäden an Autolack oder Glasoberflächen führen kann.

## ■ **Feinstaubbelastung**

Messungen haben ergeben, dass ein durchschnittlicher Laubbläser eine Feinstaub-Wolke mit einer achtmal höheren Belastung, als ein Straßenbesen, erzeugt. Vor allem die Verfrachtung von Streusplitt verursacht eine große Staubaufwirbelung.

## ■ **Gesundheit und Hygiene**

Neben dem Feinstaub werden Ruß, Pilzsporen, Mikroorganismen, Bakterien und Viren aufgewirbelt (etwa aus Hundekot im Straßenstaub) und mit der Staubwolke getragen.

## ■ **Abgasbelastung**

Benzinbetriebene Laubbläser, insbesondere mit Zweitaktmotoren, erzeugen neben gesundheitsgefährdendem Feinstaub auch eine große Menge an Kohlenwasserstoffen, die wiederum zur Ozonproduktion beitragen.

## ■ **Artenschutz**

Insbesondere Laubsauger vernichten viele Bodenlebewesen, indem sie diese -ohne Möglichkeit vorher zu fliehen- aus ihrem Lebensraum absaugen oder durch die Wucht des Luftstroms abtöten oder verletzen.

## ■ **Energieverschwendung**

Die Nutzung von Laubbläsern und -saugern stellt, unabhängig von der Art des Antriebs, einen vermeidbaren Energieverbrauch dar.



LAND  
SALZBURG